

FLUGNOTFALLÜBUNG MIT MEHR ALS 100 BETEILIGTEN

Klagenfurt, am 15. Oktober 2022 – Mehr als 100 Personen waren an der heutigen Flugnotfallübung auf dem Gelände des Airport Klagenfurt beteiligt. Das Team des Airports sowie die Blaulichtorganisationen übten den Ernstfall und gewannen wertvolle Erkenntnisse.

Die Übungsannahme: Um 14.00 Uhr landet ein Kurzstrecken-Flugzeug von Salzburg kommend auf dem Airport Klagenfurt. An Bord sind 25 Personen. Bei der Landung bricht das Flugzeug plötzlich nach rechts aus, durchstößt den Flughafenzaun und kommt westlich des ÖAMTC-Stützpunktes zu liegen. Feuer bricht aus, brennende Teile fliegen umher.

Unmittelbar nach der Meldung durch die Flugverkehrsdienststelle Klagenfurt wird die Alarmstufe 3 (Notstufe) ausgerufen. Es erfolgt die Alarmierung aller Einsatzorganisationen wie Rettung, Feuerwehr und Polizei.

Nach etwa eineinhalb Stunden war die Flugnotfallübung beendet. Wertvolle Erkenntnisse hinsichtlich des reibungslosen Ablaufs sowie der Zusammenarbeit unter den Helfern wurden gewonnen.

Das Szenario war so realitätsnah wie möglich gestaltet: In einer Flugzeugattrappe westlich des ÖAMTC-Stützpunktes befanden sich die „Passagiere“. Diesen Part übernahmen Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Mössinger sowie der Jugendfeuerwehr Gurnitz. Die Flughafenfeuerwehr hatte – in entsprechender Entfernung zur Flugzeugattrappe – einen Flugzeugbrand simuliert und startete den Löschangriff, unterstützt von weiteren Feuerwehren. Das Rote Kreuz barg die Verletzten und transportierte sie nach der Erstversorgung ab. Die Polizei sperrte den mutmaßlichen Unfallort großräumig ab und nahm die Ermittlungen auf.

Ebenfalls anwesend war der offizielle Beobachter der Obersten Zivillufffahrtbehörde, die beim Bundesministerium für Klimaschutz (BMK) angesiedelt ist. Seine Stellungnahme wird im Laufe des Novembers vorliegen.

„Ich danke allen Beteiligten für den professionellen Einsatz. Die Flugnotfallübung zeigte uns, wie wichtig das Zusammenspiel aller Einsatzorganisationen und unseres Airport-Teams ist“, sagte Airport Klagenfurt Geschäftsführer Nils Witt.

Im Anschluss an die Übung wurden alle Beteiligten zu einer Stärkung eingeladen.

Fotohinweis: ©Airport Klagenfurt

Ihr Ansprechpartner:

Gerhard SEIFRIED

Unternehmenskommunikation

MOBIL | +43 676 496 60 86

E-MAIL | pr@airport-klagenfurt.at